



<b>Mitteilungsvorlage</b>		Vorlage-Nr:	VO/2015/538
Federführend: FB 5 Regionalentwicklung, Bauen und Schule		Status:	öffentlich
Mitwirkend:		Datum:	09.04.2015
		Ansprechpartner/in:	Dr. Kruse, Martin
		Bearbeiter/in:	Sebastian Krug
		<b>öffentliche Mitteilungsvorlage</b>	
<b>Klimaschutzteilkonzept Mobilität – Vorstellung von Projektteam, Beirat und Experteninterviews</b>			
Beratungsfolge:			
Status	Gremium	Zuständigkeit	
	Regionalentwicklungsausschuss	Kenntnisnahme	

### 1. Sachverhalt:

Am 24.02.2015 ist das Dortmunder Büro „Planersocietät“ mit der Erarbeitung eines Klimaschutzteilkonzepts für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg beauftragt worden.

Am 17. März hat ein erstes Auftaktgespräch stattgefunden, um das weitere Vorgehen abzustimmen. Anwesend waren Vertreter der Kreisverwaltung, Vertreter der Entwicklungsagentur, Vertreter der Kreispolitik sowie die Projektleitung der Planersocietät.

### Wichtigste Ergebnisse:

Für den Planungsdialog werden drei unterschiedliche Ebenen etabliert.

#### Projektteam

Arbeitsebene bestehend aus hauptamtlichen Akteuren, deren Aufgabe die intensive Begleitung der Konzeptentwicklung sein wird. Folgende Personen sind derzeit dem Projektteam angehörig:

Dr. Sebastian Krug (Kreisverwaltung, Koordination)

Volker Breuer (Kreisverwaltung, Fachdienstleitung)

Malte Nevermann	(Kreisverwaltung, ÖPNV)
Andreas Betz	(Entwicklungsagentur / Vorstandsmitglied und Ansprechpartner Mobilität)
Alexander Müller	(regionales Kompetenzzentrum ÖPNV)
Knut Voigt	(KielRegion GmbH / Koordinator Masterplan Mobilität) steuert Informationen zur Entwicklung des Masterplans bei und verhindert so, dass sich die Projekte konträr entwickeln.
Hauke Klünder	(AktivRegion Eider-Treene-Sorge / Koordinator Mobilitätskonzept ETS) steuert Informationen zum Schwerpunktthema „Online-Informationssysteme“ und „Mobilitäts-Applikationen“ bei.
Christine Carstensen	(nah.sh / alternative Mobilitätsformen)
Anne Mechels	(Planersocietät / Projektleitung)

Das Projektteam wird sich insgesamt sechs Mal treffen. Die erste Tagung wird am 06. Mai stattfinden.

### **Beirat**

Die Planersocietät hält einen Beirat für eminent wichtig, um eine Rückkopplung mit der Politik und verkehrspolitischen Akteuren zu gewährleisten. Aus diesem Grund lädt das Büro maximal 25 Akteure des Kreises ein, sich an dem Beirat zu beteiligen. Nach Rücksprache mit der Kommunalaufsicht werden alle kommunalverfassungsrechtlichen Anforderungen erfüllt.

Eine Liste der vorgeschlagenen Akteure befindet sich im Anhang.

Der erste Termin wird Anfang Juni stattfinden.

### **Experteninterviews**

Um einen möglichst detaillierten Überblick über die Mobilität des Entwicklungsraumes zu erhalten wird die Planersocietät insgesamt 30 Experteninterviews führen. Da sich die Interviews über einen langen Zeitraum (ca. 4 Monate) hinziehen werden, ist die Akteursliste noch in Bearbeitung. Die aktuelle Liste befindet sich im Anhang.

**Anlage/n: Vorschlag zum Beirat  
Vorschlag für Experteninterviews**

